

Blumenwiesen in Alterszentren

Im Suhrhard haben die Verantwortlichen beschlossen, die Erde in zwei bestehenden Rasenrabatten auszuwechseln um neu magere Erde einzutragen. Die Kosten für den Gartenbau wurden dabei vom Betrieb übernommen. Projektorganisation und Saatgut wurden von der Stiftung «umweltengAGement» getragen. Nebst der Einsaat von Wildblumensamen wurden auch Setzlingen gepflanzt. Martin Steinmann, Leiter Technischer Dienst, der das ganze Projekt begleitet hat, ist mit dem Resultat zufrieden. «Der Start war etwas harzig, denn die Trockenheit setzte Saatgut und Setzlingen im ersten Sommer arg zu.» Im zweiten Jahr hat sich dennoch erfreulicherweise eine grosse Vielfalt an Pflanzen entwickelt und Martin Steinmann ist zuversichtlich, dass die Pflanzen Diversität weiter ansteigen wird. Die Neuanlagen sind von der Bewohnerschaft sowie zahlreichen weiteren Gästen des Alterszentrums sehr gut aufgenommen und begrüsst worden. Dazu beigetragen haben bestimmt auch die angebrachten Informationstafeln, welche das Projekt vorgestellt haben. Wir hatten anfänglich wohl gewisse Zweifel, Rückblickend sind wir sehr froh darüber, die Chance «Rasen in eine Wildblumenwiese umzuwandeln» ergriffen zu haben.





Alterszentrum Suhrhard AG: Neuangelegt Blumenwiese im zweiten Jahr